abspann

Das Magazin. Für alle, die mehr wissen wollen...

Ausgabe 13 Mai / Juni 2010

www.filmtheaterbetriebe.de

TRAUMPALAST SternenPalast

Das Magazin mit Informationen aus den Traumpalast-Kinos Schorndorf, Waiblingen und Esslingen und dem Sternenpalast Biberach.

EDITORIAL

Liebe Leser,

endlich scheint er zu Ende zu sein… der lange, kalte Winter! Die ersten Sonnenstrahlen wärmen unsere Seele, der Frühling kehrt ein! Vielleicht Grund genug, um bei ausgedehnten Spaziergängen durch die Wälder zu streifen, den Duft der Bäume zu genießen…

Aber aufgepasst! Ein Bogenschütze könnte im Unterholz sitzen und Ihnen den Garaus machen! Russel Crowe kehrt unter der Regie von Ridley Scott als getreuer Diener seiner Majestät, Robin von Locksley, auf die Leinwand zurück! Man könnte gar meinen: „Gladiator goes Forrest" – fantastisch! Lesen Sie unser Top-Thema „*Robin Hood*" auf Seite 16!

Doch nicht nur im Wald gibt es spannende Geschichten… auch in der Stadt ist allerhand geboten… Alles zu „*Sex and the City 2*" auf Seite 12! Und wem das noch nicht genug ist, der bemüht sich mit „*Iron Man 2*" (Seite 10) um „*Vergebung*" (Seite 14), damit der „*Plan B für die Liebe*" (Seite 11) funktioniert… Also: Jede Menge frisches Filmmaterial ist auf den Leinwänden geboten!

Sind Sie eigentlich schon bei Facebook? Nein? Dann wird es aber Zeit! Denn da sind wir jetzt auch… Wir, die Kinos der Lochmann Filmtheaterbetriebe! Schauen Sie rein, diskutieren Sie mit, werden Sie Fan! Lesen Sie unsere Einblicke auf Seite 18!

Und nicht zuletzt… Was war los, was wird geschehen… und mehr in unseren Rubriken „Rückblicke" ab Seite 20 und „Ausblicke" ab Seite 24...

Mächtig was geboten in den Lochmann Filmtheaterbetrieben!

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Familie Lochmann mit allen Mitarbeitern aus den Traumpalast-Kinos Schorndorf, Waiblingen, Esslingen und dem Sternenpalast Biberach

A. Baumann
Leitender Redakteur

INHALTSVERZEICHNIS

VORSPANN
Seite 2 Editorial

NACHGEHAKT
Hier geht es um die Menschen hinter den Kulissen der Lochmann Filmtheaterbetriebe!
Seite 4 Stefan Pszolla

FILMPLANER
Hier werden die aktuellen Filme aus dem Programm der Lochmann Filmtheaterbetriebe vorgestellt!
Seite 6 29. April 2010 bis 17. Juni 2010

TOP-FILM
Ausgesuchte TOP-Filme ergänzen den Filmplaner!
Seite 10 Iron Man 2
Seite 11 Plan B für die Liebe
Seite 12 Sex & the City 2
Seite 14 Vergebung

TOP-THEMA
Was bewegt die Welt rund um das Thema Film? Hier steht es!
Seite 16 Robin Hood: Edler Held oder gefährlicher Gauner?

EINBLICKE
In dieser Rubrik sind Einblicke, Informationen und Hintergründe aus den Lochmann Filmtheaterbetrieben zu lesen!
Seite 18 Wir sind auf Facebook. Sie auch?

RÜCKBLICKE
Hier gibt es alles rund um vergangene Aktionen!
Seite 20 Die 4. Revolution in Schorndorf
10 Jahre Kommunales Kino in Waiblingen
Seite 22 Florian David Fitz mit „*Vincent will meer*" in Esslingen
Seite 23 „*Engel mit schmutzigen Flügeln*" in Esslingen

AUSBLICKE
Diese Aktionen werden die Kinobesucher der Lochmann Filmtheaterbetriebe interessieren!
Seite 24 Sneak Preview in Schorndorf, Esslingen und Biberach
Seite 26 Cinema goes Classic in Esslingen
Seite 27 Lange Kinonächte und -tage stehen bevor!
Seite 28 Die Entbehrlichen

ABSPANN
Alles hat ein Ende…
Seite 30 Terminplaner
Seite 31 Teufelskicker in Esslingen
10 Jahre Traumpalast Waiblingen
Impressum

14 ◀ Vergebung

Robin Hood ▶ 16

28 ◀ Von der Idee zum Film: Die Entbehrlichen

UNSERE GEHEIMWAFFEL

Stefan Pszolla, Assistenz der Theaterleitung im Traumpalast Esslingen

Ein Mann, viele Worte: Unser Stefan, das wandelnde Lexikon. In jeder Situation hat er immer eine passende Antwort auf Lager, auch auf die Gefahr hin, dass diese sehr ehrlich sein kann… Unser Assistent des Theaterleiters im Traumpalast Esslingen liegt heute auf der Couch und verrät uns, was man zu erwarten hat, wenn man ihm im Kino über den Weg läuft und was ihn dazu bewegt, großes Kino zu machen. Der Stefan: jung, dynamisch und kinobegeistert. Wir haben ihn befragt!

Du bist ein alter Hase im Kinogeschäft. Wie bist du im Kino und schließlich im Traumpalast gelandet?

Ich habe damals in der 13. Klasse das technische Gymnasium in Konstanz abgebrochen. Etwas unschlüssig, was ich mit meiner Zukunft anstellen sollte, ließ ich mich von damaligen Klassenkameraden überreden, mich im Kino zu bewerben – gesagt, getan. Der damalige Theaterleiter der Traumfabrik setzte mich auf die Warteliste… Jedoch nicht lange: Noch am selben Tag kam der Rückruf, wann ich denn anfangen könnte. So hatte ich dann am 22. Januar 1999 meinen Probetag als Platzanweiser in der Traumfabrik.

Da ich ja außer Kino keine anderen Verpflichtungen hatte, hatte ich schon nach zwei Monaten so viele Stunden angesammelt, dass ich einen Teilzeitvertrag bekam und auch als Urlaubsvertretung an der Theke eingesetzt wurde. So wurde ich nach und nach zur „Allzweckwaffe“ und wurde je nach Bedarf am Einlass, Theke, Kasse und Projektion eingeteilt.

Nach meinem Zivildienst bekam ich dann einen Vollzeitvertrag, einige Monate später wurde der Posten des stellvertretenden Theaterleiters frei… Spätestens ab diesem Zeitpunkt war klar, dass für mich nichts anderes mehr als berufliche Zukunft in Frage kommen würde! Es verstrich wieder nur kurze Zeit und nach personellen Veränderungen wurde ich im April 2001 Theaterleiter in Konstanz. Im November 2004 eröffnete das CineStar in Konstanz, indem ich die Chance bekam, mich als Theaterleiter von Beginn an zu beweisen. In den Traumpalast kam ich eigentlich wie die Jungfrau zum Kind. Auf der Suche nach neuen Perspektiven und Herausforderungen bekam ich einen Anruf von einem Vorführer aus dem Sternenpalast Biberach, der schon damals in Konstanz in der Traumfabrik gearbeitet hatte und ein Kino-Urgestein war. Er erzählte mir, er hätte da etwas „Interessantes“ für mich… Der Traumpalast Esslingen suchte einen neuen Assistenten der Theaterleitung. Wieder ging alles ganz schnell! Vom Zeitpunkt des Anrufs Mitte November 2008 bis Ende November wurden die Formalitäten geklärt. Am 2. Januar 2009 trat ich meinen ersten Tag im Traumpalast Esslingen an.

Was sind deine Aufgaben und wie sieht deine Arbeitswoche aus?

Meine Aufgabe als Assistent besteht darin, dem Theaterleiter den Rücken frei zu halten. Das schließt mit ein, dass ich alle Aufgaben des täglichen Kinogeschäfts eigenverantwortlich ausführen können muss. Anders wäre es ja nicht möglich, dass sich auch „Cheffe“ mal verdient in die Sonne legen kann! Wenn er nicht in der Sonne liegt und auch im Kino ist, teilen wir uns die Aufgaben und ich werde eingesetzt, wo ich eben gebraucht werde: Theke, Kasse, Kinosaal, Technikraum, Büro, Mitarbeitergespräche, … Theaterleitung heißt auch, überall dort anpacken wo es nötig ist. Und zu guter Letzt das Wichtigste (grinst): Immer ein Auge auf die Kaffeetasse des Chefs haben, damit diese nie leer ist!

Was macht dir an deiner Arbeit am meisten Spaß?

Alles! Und das sage ich nicht, weil mein Arbeitgeber mit einer Pistole hinter mir steht, während ich das schreibe. Man muss an seiner Arbeit Freude haben, um sie gut zu erledigen. Sicherlich ist es mal anstrengend, wenn „die Hütte“ voll ist. Aber am Ende des Tages weiß man, dass man wieder „großes Kino“ gemacht hat und ist zufrieden, diesen Beruf gewählt zu haben. Rein technisch kommen mir die Arbeitszeiten als absoluter Nachtmensch zugute. Immer erst um 14 Uhr anfangen zu müssen ist für mich „der Himmel“.

Was ist dein Lieblingsfilm?

Ja, hier werde ich mich ganz offen als relativ anspruchsloser Filmfan outen, der Mainstreamkino liebt!

Wenn man danach geht, welcher Film am meisten Emotionen geweckt hat, ist das bei mir *„Herr der Ringe – Die Rückkehr des Königs“*. Ich saß damals drei Stunden ohne eine Regung im Kinosaal und musste einen Kloß nach dem anderen runterschlucken.

Ansonsten muss mich ein Film einfach unterhalten, es muss krachen, rumpeln und mitreißen. Egal ob Action, Science Fiction, Horror! Nur bei der klassischen Liebeskomödie muss man mich in Ketten legen, in den Kinosaal tragen und festbinden…

Mit welchem Schauspieler würdest du gerne mal ein Bierchen trinken?

Eigentlich mit jedem, wenn er mich einladen würde… Man sieht seine Idole ja immer in den Filmrollen und es wäre interessant, sie alle privat kennenzulernen. In meiner Kinolaufbahn habe ich mich schon mit einigen Schauspielern und Regisseuren unterhalten dürfen, alle waren auch nur Menschen wie du und ich.

Aber um nicht noch mehr der eigentlichen Frage auszuweichen: Mit Jason Statham! Und zwar deshalb, weil es in seinen Filmen immer „kracht und rumpelt“. Mit einem, der solche Filme macht, hat man sicher auch bei einem Bierchen nie Langeweile… und seinen Leibwächter grad mit im Gepäck.

Welche Pläne hast du für die Zukunft?

Beruflich habe ich den Wunsch, weiterhin in der Traumpalast-Familie zu bleiben. Ob es irgendwann einmal wieder ein Theaterleiterposten werden könnte, darüber mache ich mir gerade keine Gedanken.

Ansonsten in den nächsten Jahren in Esslingen meine eigene kleine Wohnung zusammen mit meinem Freund… Auf jeden Fall will ich „Esslinger“ bleiben.

Gibt es etwas, was du schon immer mal loswerden wolltest?

Bei dieser Frage komme ich mir jetzt vor wie ein Oscar-Gewinner, der auf der Bühne steht und irgendwas sagen muss, überrumpelt und freudig überrascht. Deswegen werde ich das Gleiche machen wie die großen Stars: Einfach nur mal Danke sagen!

Danke an meinen ersten Arbeitgeber, der mich so gut auf „das Leben“ im Kino vorbereitet hat. Danke an Hannsi, der mich schon damals „groß rausbringen“ wollte und Wort gehalten hat. Danke an meinen jetzigen Arbeitgeber, dass er mir eine Chance gegeben hat, Teil der Familie zu werden. Danke an das Team, mit dem ich jetzt zusammenarbeite und das meine Sprüche ertragen muss. Danke, danke, danke an alle anderen, die ich nicht genannt habe, die aber dazu beigetragen haben, dass ich jetzt bin, wo ich stehe… oder besser sitze und dieses Interview machen darf.

Lieber Stefan, vielen Dank für das Gespräch!

Andreas Hoffmann

Filmplaner

Schorndorf

Waiblingen

Esslingen

Biberach

In dieser Rubrik werden die aktuellen Filme aus dem Programm der Lochmann Filmtheaterbetriebe vorgestellt. Ab und an kann es jedoch zu Startterminverschiebungen oder zur völligen Absage eines Filmes aus dem geplanten Programm kommen. Ebenso sind natürlich auch Programmerweiterungen möglich! Für diese Fälle bittet die Redaktion des Abspann um Verständnis, allen voran Andreas Hoffmann für die Filmdisposition und Jonathan Baumann für die Film- und Onlineredaktion! Alle Bilder des Filmplaners wurden von den Verleihern über die Presseserver zur Verfügung gestellt.

29. April 2010

MIT DIR AN MEINER SEITE

Die 17-jährige Veronica „Ronnie" Miller (Miley Cyrus) hat ihrem Vater Steve (Greg Kinnear) die Trennung von ihrer Mutter nie vergeben. Aufgrund eines Ladendiebstahls soll sie nun den Sommer mit ihrem jüngeren Bruder bei ihrem Vater auf dem Land verbringen. Zunächst gibt sie sich rebellisch und zeigt Steve die kalte Schulter. Doch dann verliebt sie sich in den Mädchenschwarm Will, taut ein wenig auf und beendet die Eiszeit mit ihrem Vater. So wird der Sommer am Ostküstenstrand ein Sommer der Liebe. Doch es kommen noch schwere Prüfungen auf sie zu…

Produktionsland: USA
Filmlänge: 107 Minuten
Genre: Drama

29. April 2010

VERRÜCKT NACH STEVE

Kreuzworträtsel-Designerin Mary Horowitz (Sandra Bullock) ist etwas schrill und eigenwillig und hat vielleicht genau deswegen keinen Erfolg bei den Männern. Um dies zu ändern, haben ihre Eltern ein Blind Date mit dem Kameramann Steve (Bradley Cooper) organisiert. Obwohl Mary davon nicht sehr begeistert ist, lässt sie sich darauf ein. Zu ihrer eigenen Überraschung ist Steve ziemlich heiß und sie verliebt sich Hals über Kopf in ihn. Doch er ergreift bereits am ersten Abend die Flucht. Mary ist jedoch davon überzeugt, dass sie füreinander bestimmt sind und verfolgt ihn auf Schritt und Tritt…

Produktionsland: USA
Filmlänge: 99 Minuten
Genre: Komödie

29. April 2010

I LOVE YOU PHILLIP MORRIS

Seit seiner Kindheit führt Steven Russell (Jim Carrey) das Leben, welches von der ganzen Welt von ihm erwartet wird: Er hat Karriere gemacht, geheiratet, Kinder bekommen und singt dazu noch im Kirchenchor. Doch ein schwerer Autounfall schüttelt ihn wach. Er erkennt, dass er in Wirklichkeit jemand ganz anderes ist, denn er ist schwul! Von diesem Tag an soll alles anders werden. Steven trennt sich von seiner Familie und führt ein Leben in Saus und Braus. Doch er übertreibt es und landet im Knast. Dort trifft er seine große Liebe Phillip Morris (Ewan McGregor) und das Chaos nimmt seinen Lauf…

Produktionsland: USA
Filmlänge: 96 Minuten
Genre: Komödie

29. April 2010

ZU SCHARF UM WAHR ZU SEIN

Kirk (Jay Baruchel) ist einfach nur durchschnittlich und genau deshalb sind hübsche Frauen, die sich auf ihn einlassen, eher Mangelware. Durch sein geringes Selbstbewusstsein erlebt er schließlich einen fast unglaublichen Glücksfall: Ausgerechnet Molly (Alice Eve), die perfekte Symbiose von Sex und Seele, schätzt Kirk als eine liebenswerte Alternative zu den typischen aufgeblasenen Aufreißertypen, die sich sonst um sie reißen. Doch wird es Kirk gelingen, sein Glück festzuhalten, während seine Freunde, seine Familie und letztendlich auch er selbst nicht so wirklich daran glauben?

Produktionsland: USA
Filmlänge: 104 Minuten
Genre: Komödie

6. Mai 2010

SURVIVAL OF THE DEATH

Die Dinge auf der Erde haben sich geändert: Untote wandeln durch die Länder und verbreiten Angst und Schrecken. Doch noch ist nicht alles verloren: Eine Gruppe von Zombiejägern, angeführt von dem knallharten Gardisten Sarge (Alan van Sprang), macht Jagd auf die Bestien. Sie verschanzen sich auf einer abgelegen Insel, um so die Untoten auf Distanz zu halten. Doch auch dort greift der Schrecken bereits um sich. Und dazu trifft Sarge auf der Insel auf zwei verfeindete Gruppen, die ihre Streitigkeiten trotz der drohenden Gefahr nicht niederlegen können…

Produktionsland: USA / Kanada
Filmlänge: 86 Minuten
Genre: Horror

6. Mai 2010

IRON MAN 2

Seit sich der Milliardär Tony Stark (Robert Downey Jr.) als Iron Man geoutet hat, kann er endlich das Leben führen, welches er sich immer gewünscht hat. Ohne Geheimniskrämerei kann er sich nun endlich ein bisschen in seinem Ruhm sonnen. Die Regierung versucht ihn dazu zu bewegen dem Militär seine einzigartige Technologie zur Verfügung zu stellen, doch Stark ist das Risiko zu groß, dass diese in falsche Hände geraten könnte. Während sich Stark am liebsten mit sich selbst beschäftigt, rüstet sich Whiplash (Mickey Rourke) für seinen Kampf gegen Iron Man…

Produktionsland: USA
Filmlänge: 117 Minuten
Genre: Comicverfilmung

6. Mai 2010

TIGER TEAM – DER BERG DER 1000 DRACHEN

Die Kinderdetektive Luk (Justus Kammerer), Patrick (Bruno Schubert) und Biggi (Helena Siegmund-Schultze) stehen vor einem großen Abenteuer. Per Zufall haben sie einen mysteriösen Drachenschlüssel gefunden, welcher wohl etwas mit dem sehr alten chinesischen Mythos des Mondscheinpalastes im Berg der 1000 Drachen zu tun hat. An diesem Ort ruht das Geheimnis der Unsterblichkeit. Die drei Kinder machen sich natürlich kurzer Hand auf den Weg ins ferne China. Doch sie sind nicht allein: Auch die finstere Lady Q (Iris Berben) interessiert sich für diesen unermesslich wertvollen Schatz…

Produktionsland: Deutschland / Österreich
Filmlänge: 89 Minuten
Genre: Abenteuer

13. Mai 2010

PLAN B FÜR DIE LIEBE

Die attraktive Mittdreißigerin Zoe (Jennifer Lopez) ist verzweifelt, weil es ihr einfach nicht gelingen will den richtigen Mann zu finden. Doch ein Leben ohne Kinder kommt für sie auch nicht in Frage. Deshalb wird es Zeit für Plan B: Um sich endlich ihren Kindertraum zu erfüllen, hilft Zoe mit einer künstlichen Befruchtung nach. Dumm nur, dass sie kurz danach doch auf ihren Traummann Stan (Alex O'Loughlin) trifft. Eigentlich läuft alles perfekt, doch wie soll sie ihm nur erklären, dass sie bereits schwanger ist…

Produktionsland: USA
Filmlänge: 106 Minuten
Genre: Liebeskomödie

6. Mai 2010

DAS LEUCHTEN DER STILLE

Während seines Urlaubs lernt Soldat John (Channing Tatum) die reizende Savannah (Amanda Seyfried) kennen. Die beiden verlieben sich Hals über Kopf ineinander und träumen von einer gemeinsamen Zukunft. Doch die Dinge kommen anders: John muss zurück zu seiner Einheit und Savannah hinter sich lassen. Ihre Briefe sind die einzige Möglichkeit für die beiden in Kontakt zu bleiben und sich gegenseitig ihre Liebe zu bekunden. Doch eines Tages erreicht John ein trauriger Abschiedsbrief. Ohne zu zögern setzt er von nun an alles daran, seine große Liebe zurückzugewinnen…

Produktionsland: USA
Filmlänge: 102 Minuten
Genre: Drama

13. Mai 2010

DER FANTASTISCHE MR. FOX

Auch wenn der Fuchs Mr. Fox so seine ganz besonderen Eigenarten hat, führt er zusammen mit seiner Frau und seinem Sohn ein nahezu fantastisches Leben. Doch die Beschaulichkeit wird von den Geflügelbauern Boggis, Bunce und Bean gestört. Den drei grimmigen Bauern sind die Familie Fox und deren Freunde ein Dorn im Auge und deshalb setzen sie alles daran ihnen den Garaus zu machen. Doch Mr. Fox wäre nicht der fantastische Mr. Fox, wenn er den drei fiesen Bauern nicht immer einen Schritt voraus wäre…

Produktionsland: USA
Filmlänge: 87 Minuten
Genre: Zeichentrick

13. Mai 2010

ROBIN HOOD

Als der talentierte Bogenschütze Robin (Russell Crowe) vom Krieg gegen die Franzosen zurück nach Nottingham kommt, hat sich dort einiges verändert: Der Sheriff (Matthew Macfadyen) missbraucht seine Macht, um die arme Bevölkerung skrupellos zu unterdrücken und auszubeuten. Robin versammelt ein paar Männer um sich und beginnt den armen Bürgern zu helfen und so etwas Gerechtigkeit zu verbreiten. Auch die hübsche Witwe Lady Marion (Cate Blanchett) findet bald Interesse an dem mutigen Helden. Schon bald spricht sich die Geschichte herum und auf Robin wartet bereits eine große Aufgabe…

Produktionsland: USA / Großbritannien
Genre: Action / Drama

13. Mai 2010

SCHOCK LABYRINTH (3D)

Jahre ist es her, dass sich Ken (Yuya Yagira), Rin (Ai Maeda), Motoki (Ryo Katsuji) und Yuki (Misako Renbutsu) als Kinder gemeinsam in ein Geisterhaus in einem Vergnügungspark geschlichen haben. Die kleine Yuki (Misako Renbutsu) ist damals spurlos verschwunden. Doch nun, Jahre später, taucht sie aus dem Nichts wieder auf. Was hat dies zu bedeuten? Die Freunde bringen Yuki in ein Krankenhaus. Doch dort beginnt für alle Beteiligten ein Horrortrip in die Vergangenheit…

Produktionsland: Japan
Filmlänge: 89 Minuten
Genre: Horror

BEI UNS IN 3D!

20. Mai 2010

PRINCE OF PERSIA – DER SAND DER ZEIT

Dastan (Jake Gyllenhaal) ist ein Prinz im Persien des 6. Jahrhunderts. Eines Tages fällt ihm ein kostbarer Dolch in seine Hände. Mit diesem Dolch kann man den „Sand der Zeit" freisetzen und so die Zeit zurückdrehen. Diese Waffe verleiht seinem Besitzer unvorstellbare Macht, die auf keinen Fall in die falschen Hände geraten darf. Deshalb verbündet sich Dastan mit der wunderschönen Prinzessin Tamina (Gemma Arterton), um den Dolch vor den machthungrigen Schurken des Landes zu beschützen…

Produktionsland: USA
Genre: Fantasy

20. Mai 2010

A NIGHTMARE ON ELM STREET

Freddy Krueger (Jackie Earle Haley) ist zurück. Und wieder verbreitet der entstellte Killer im rot-grünen Pullover mit seinen vier Klingen an der Hand Angst und Schrecken. Dieses Mal verfolgt er mehrere Teenager in deren Träumen. Diese versuchen dem Schrecken zu entgehen, indem sie sich möglichst lange gegenseitig wach halten. Denn wer einschläft, fällt Freddys scharfen Klingen zum Opfer…

Produktionsland: USA
Genre: Horror

27. Mai 2010

SEX AND THE CITY 2

Sie sind zurück! Die vier wohl berühmtesten New Yorker Freundinnen kehren nach zwei Jahren endlich wieder zurück auf die große Kinoleinwand. Und eines steht fest: In zwei Jahren kann eine ganze Menge passieren. Und so dürfen wir uns auf eine Menge Neuigkeiten aus dem Leben von Carrie (Sarah Jessica Parker), Samantha (Kim Cattrall), Charlotte (Kristin Davis) und Miranda (Cynthia Nixon) gefasst machen. Und obwohl es den vier Freundinnen schwer fällt ihre Lieblingsstadt hinter sich zu lassen, machen sie sich nun gemeinsam auf eine große Reise…

Produktionsland: USA
Genre: Komödie

27. Mai 2010

THE CRAZIES – FÜRCHTE DEINEN NÄCHSTEN

Eigentlich ging das Leben in der beschaulichen Kleinstadt Ogden Marsh immer seinen gewohnten, ruhigen Gang, doch das hat sich geändert: Eine Art Krankheit greift um sich, die aus friedliebenden Bürgern brutale und aggressive Monster werden lässt, die ihre Mitbürger zerfleischen. Die Situation eskaliert und das Militär riegelt die Stadt ab. Sheriff David Dutton (Timothy Olyphant) versucht mit seiner schwangeren Frau Judy (Radha Mitchell) und mit den restlichen nicht infizierten Menschen irgendwie aus diesem blutrünstigen Massaker herauszukommen…

Produktionsland: USA
Genre: Horror

3. Juni 2010

STREET DANCE (3D)

Streetdancerin Carly (Nichola Burley) lebt für das Tanzen. Zusammen mit ihrer Crew will sie bei den britischen Meisterschaften den großen Durchbruch schaffen. Doch um dieses Ziel zu erreichen brauchen die Streetdancer einen Ort für ihr Training. Diesen finden sie in einer renommierten Ballettschule. Um dort trainieren zu dürfen, müssen sie die Ballettschüler mit in ihr Training einbeziehen. Auch wenn es auf den ersten Blick unmöglich erscheint, dass dieses Experiment funktionieren könnte, finden die Tänzer trotz aller Unterschiede zueinander und Carly trifft sogar auf ihre große Liebe…

Produktionsland: Großbritannien
Filmlänge: 97 Minuten
Genre: Tanzfilm

BEI UNS IN 3D!

3. Juni 2010

VERGEBUNG

Lisbeth Salander (Noomi Rapace) wird schwer verletzt ins Krankenhaus eingeliefert. Weiterhin wird sie verfolgt und schwebt in höchster Gefahr, weil sie etwas weiß, was nicht an die Öffentlichkeit gelangen darf. Der Journalist Mikael Blomkvist (Michael Nyqvist) steht weiterhin auf Lisbeths Seite und setzt alles daran ihre Unschuld an den drei Morden zu beweisen, die ihr angelastet werden. Doch die Zeit läuft den beiden davon. Mikael sucht verzweifelt in Lisbeths düsterer Vergangenheit nach entscheidenden Hinweisen…

Produktionsland: Schweden
Filmlänge: 146 Minuten
Genre: Thriller

GEHEIM-TIPP!

3. Juni 2010

SPLICE

Elsa (Sarah Polley) und Clive (Adrien Brody) sind zwei engagierte Wissenschaftler. Unerwartet gelingt ihnen ein unglaublicher Durchbruch in der Genforschung. Sie haben es geschafft, ein geklontes, menschenähnliches Hybrid-Wesen zu erschaffen. Clive ist skeptisch und will das Wesen töten. Elsa hingegen zeigt Mitgefühl und setzt sich für es ein. Doch das Hybrid-Wesen, welches immer deutlichere menschliche Züge bekommt, wächst schneller als angenommen. Die ganze Sache gerät außer Kontrolle und schon bald befinden sich Elsa und Clive in allerhöchster Gefahr.

Produktionsland: Kanada / Frankreich / USA
Filmlänge: 108 Minuten
Genre: Science Fiction

17. Juni 2010

HANNI UND NANNI

Die Zwillinge Hanni (Sophia Münster) und Nanni (Jana Münster) haben in ihrem Leben ja schon so einigen Unfug angestellt, doch dieses Mal haben sie es übertrieben. Nachdem sie ein Luxuskaufhaus auf den Kopf gestellt haben, werden sie von ihren Eltern (Anja Kling, Heino Ferch) in das Internat „Lindenhof" geschickt. Gerade der hitzköpfigen Hanni fällt es sehr schwer sich mit der neuen Situation anzufreunden. Als das Hockeyteam des „Lindenhofs" gegen das Team aus ihrer alten Schule antritt, müssen sich Hanni und Nanni entscheiden, für welche Schule ihr Herz schlägt…

Produktionsland: Deutschland
Genre: Kinderfilm

Lange Kinonächte- und tage in den Kinos der Lochmann Filmtheaterbetriebe!

	Schorndorf	Waiblingen	Esslingen	Biberach
Mittwoch, 5. Mai *	Iron Man 1+2	Iron Man 1+2	Iron Man 1+2	Iron Man 1+2
Samstag, 5. Juni *	Millennium-Trilogie	Millennium-Trilogie	Millennium-Trilogie	Fluch der Karibik 1–3
Samstag, 12. Juni *	Ben Stiller Nacht	Fluch der Karibik 1–3	Herr der Ringe 1–3	Millennium-Trilogie
Samstag, 19. Juni *	Fluch der Karibik 1–3	Herr der Ringe 1–3	Ben Stiller Nacht	Sex and the City 1+2
Freitag, 25. Juni *	Herr der Ringe 1–3	Ben Stiller Nacht	Fluch der Karibik 1–3	
Samstag, 3. Juli *	Sex and the City 1+2	Sex and the City 1+2	Sex and the City 1+2	
Sonntag, 4. Juli *				Herr der Ringe 1–3
Samstag, 10. Juli *	Twilight 1–3	Twilight 1–3	Twilight 1–3	Twilight 1–3

* Infos zu genauen Spielzeiten unter www.filmtheaterbetriebe.de

Wollten Sie schon immer alle Folgen der *„Herr der Ringe"*-Trilogie noch einmal auf großer Leinwand in Ihrem Kino sehen? Wir laden Sie ein zu langen Kinonächten!

Iron Man:
„Iron Man 1"
„Iron Man 2"

Millennium-Trilogie:
„Verblendung"
„Verdammnis"
„Vergebung"

Fluch der Karibik:
„Fluch der Karibik"
„Pirates of the Caribbean – Fluch der Karibik 2"
„Pirates of the Caribbean – Am Ende der Welt"

Ben Stiller Nacht:
„Verrückt nach Mary"
„Meine Braut, ihr Vater und ich"
„Meine Frau, ihre Schwiegereltern und ich"

Herr der Ringe:
„Herr der Ringe – Die Gefährten"
„Herr der Ringe – Die zwei Türme"
„Herr der Ringe – Die Rückkehr des Königs"

Sex and the City:
„Sex and the City 1"
„Sex and the City 2"

Twilight-Saga:
„Twilight – Biss zum Morgengrauen"
„New Moon – Biss zur Mittagsstunde"
„Eclipse – Biss zum Abendrot"

Top-Film

Schorndorf

Waiblingen

Esslingen

Biberach

IRON MAN 2

Er ist lässig, smart und einfach unschlagbar. Ob beim Kampf im eisernen Anzug gegen hinterhältige Gegner oder beim Flirt mit schönen Frauen – Iron Man ist nie um einen coolen Spruch verlegen, seiner unverwechselbaren Schlagkraft erliegen Männer wie Frauen.

Nachdem der erste Teil von „*Iron Man*“ im Jahr 2008 bei Zuschauern und Kritikern für Begeisterung sorgte, kommt nun das Sequel: mit Topstars wie Mickey Rourke, Scarlett Johansson und Samuel L. Jackson, neuer bombastischer Action, einem exklusiven eisenharten Soundtrack von AC/DC und natürlich einem Superhelden in Bestform!

Concorde Filmverleih und Marvel Entertainment präsentieren die heißersehnte Fortsetzung des Blockbusters mit dem legendären Superhelden „*Iron Man*“ und bringen hierfür erneut Regisseur Jon Favreau und den Oscar-nominierten Robert Downey Jr. zusammen.

Dieser Mann setzt keinen Rost an! Iron Man alias Tony Stark (Robert Downey Jr.), der Superheld mit dem magnetischen Charme und der eisernen Maske, stürzt sich erneut in den Kampf gegen das Böse. Und seine Gegner kennen diesmal noch weniger Gnade!

Nun, da die ganze Welt weiß, dass der Milliardär und Erfinder der gepanzerte Superheld Iron Man ist, wird er von Regierung, Presse und der Öffentlichkeit dazu gedrängt, seine Technologie militärischen Zwecken zur Verfügung zu stellen. Stark befürchtet jedoch, sie könnte in die falschen Hände geraten und weigert sich, die Geheimnisse seiner Iron-Man-Rüstung zu enthüllen.

So muss er mächtigen Gegnern entgegentreten, die den Frieden und die Stabilität der Welt gefährden: Das teuflische Trio, angeführt vom Waffenindustriellen Justin Hammer (Sam Rockwell) und unterstützt von der russischen Spionin Black Widow (Scarlett Johansson) sowie dem Peitschenschwinger Whiplash (Mickey Rourke), stellt Iron Man vor seine bisher größte Herausforderung. Währenddessen verfolgen Top-Agent Nick Fury (Samuel L. Jackson) und seine Geheimorganisation S.H.I.E.L.D. ganz eigene Pläne…

Bundesstart: 6. Mai 2010
Genre: Comicverfilmung
Regie: Jon Favreau
Darsteller: Robert Downey Jr., Sam Rockwell, Scarlett Johansson, Samuel L. Jackson, Mickey Rourke
Bilder und Pressetext: Concorde

Ab 6. Mai im Kino!

Plan B für die Liebe

Diese charmante und umwerfend komische Liebeskomödie stellt das übliche Verliebt-Verlobt-Verheiratet & Kinderkriegen-Schema mächtig auf den Kopf. In den Hauptrollen glänzen Jennifer Lopez und Alex O'Loughlin als neues Hollywood-Traumpaar.

Regisseur Alan Poul stellt eine schräg-romantische Komödie vor, die nicht nur für beste Stimmung sorgt, sondern auch ans Herz geht. Ganz nach dem Motto „Wenn der Mensch plant, hat das Schicksal was zu lachen!“ spielt Jennifer Lopez die hinreißende Zoe, die vom Leben mehr bekommt, als sie will.

Als Zoe Anfang 30 immer noch keinen Mann gefunden hat, um mit ihm zusammen eine Familie zu gründen, setzt sie schließlich ihren „Plan B“ in die Tat um – und lässt sich künstlich befruchten. Dass sie noch am selben Tag in einem New Yorker Taxi ihrem Mr. Right begegnet, war allerdings nicht geplant. Stan erobert Zoes Herz im Sturm und die Romanze nimmt ihren Lauf. Zoes „andere Umstände“ bereiten dem jungen Glück allerdings einige Schwierigkeiten: Wie erklärt Zoe, dass sie schwanger ist? Wie wird Stan mit dieser Situation umgehen? Und vor allem: Wird die frische Liebe diese Komplikationen überstehen?

Bundesstart: 13. Mai 2010
Genre: Komödie
Regie: Alan Poul
Darsteller: Jennifer Lopez, Alex O´Loughlin
Bilder und Pressetext: Concorde

Ab 13. Mai im Kino!

Top-Film

Schorndorf

Waiblingen

Esslingen

Biberach

SEX AND THE CITY

Fun, Fashion und Friendship spielen auch in *„Sex and the City 2“* die Hauptrolle – und damit nicht genug: Carrie (Sarah Jessica Parker), Samantha (Kim Cattrall), Charlotte (Kristin Davis) und Miranda (Cynthia Nixon) beißen erneut kräftig in den Big Apple – ihr hektisches Leben und ihre komplizierten Beziehungen stehen in diesem wahrhaft prickelnden Sequel wieder im Mittelpunkt.

Wenn man „Ja“ sagt – wie geht es dann eigentlich weiter? Der Alltag ist eingekehrt im Eheleben von Carrie und Mr. Big, doch als die Szenekolumnistin von ihrer Schwangerschaft erfährt, wirft sie das komplett aus dem Gleichgewicht. Und von ihren in Kinderfragen erfahrenen Freundinnen Miranda und Charlotte darf sie keine Unterstützung erwarten, denn diese haben ihre eigenen Probleme, während Samantha weiterhin Jagd auf neue Liebhaber macht…

Aber so wie wir *„Sex and the City“* kennen, beschert das Leben den Freundinnen dennoch neue Überraschungen… diesmal als glamouröses Abenteuer unter südlicher Sonne: Die Freundinnen reisen von New York in eines der exotischsten Paradiese dieser Erde, wo das Leben eine nie endende Party ist und jeden Moment etwas Unvorhergesehenes passieren kann. Dieser Fluchtpunkt präsentiert sich den vier Freundinnen genau zur rechten Zeit, denn sie haben gerade begonnen, gegen die traditionellen Rollen der Ehefrau und Mutter zu rebellieren.

Manchmal muss man einfach alles hinter sich lassen – aber natürlich nicht die Girls.

Michael Patrick King inszenierte *„Sex and the City 2“* nach seinem eigenen Drehbuch, das sich auf Darren Stars TV-Serie und die Buchfiguren von Candace Bushnell bezieht. Die Hauptrollen spielen Sarah Jessica Parker, Kim Cattrall, Kristin Davis und Cynthia Nixon sowie John Corbett und Chris Noth. David Eigenberg, Evan Handler, Jason Lewis, Willie Garson und Mario Cantone sind ebenfalls dabei.

King produzierte den Film mit Sarah Jessica Parker, Darren Star und John Melfi.

Zum kreativen Team gehören wie schon bei *„Sex and the City“* Kameramann John Thomas, Produktiondesigner Jeremy Conway, Cutter Michael Berenbaum, Kostümdesignerin Patricia Fields und Komponist Aaron Zigman.

Bundesstart: 27. Mai 2010
Genre: Komödie
Regie: Michael Patrick King
Darsteller: Sarah Jessica Parker, Kim Cattrall, Kristin Davis, Cynthia Nixon, John Corbett, Chris Noth
Bilder und Pressetext: Warner

Ab 27. Mai im Kino!

Top-Film

Schorndorf

Waiblingen

Esslingen

Biberach

STIEG LARSSON VERGEBUNG

DER HÖHEPUNKT DER MILLENNIUM TRILOGIE

Lisbeth ist ein Mensch, der sehr viel durchgemacht hat. Sie musste sich ihre eigene Welt erschaffen, ihre eigenen Regeln, da die bestehenden ihr nicht halfen. Sie war immer komplett allein in ihrer Welt, außerhalb dieser war sie verletzlich. Lisbeth hat ihre Gefühle und ihr Herz weggeschlossen, um sich zu schützen. Wenn sie dann aber einmal jemanden an sich heran lässt, ist sie unglaublich vertrauensvoll und loyal. Sie wird bis zum Tod für das kämpfen, an das sie glaubt.

Noomi Rapace über Lisbeth Salander

Mikael Blomkvist ist jemand, der nie locker lässt, wenn er an einer Sache dran ist. Außerdem hat er einen ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit, er setzt sich mit aller Leidenschaft für sie ein. Wenn Mikael Blomkvist denkt, dass jemand etwas Falsches getan hat, dann will er das nicht nur aufdecken, sondern sicherstellen, dass die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden.

Michael Nyqvist über Mikael Blomkvist

Nach *„Verblendung“* und *„Verdammnis“* ist *„Vergebung“* der letzte Teil und furiose Höhepunkt von Stieg Larssons Millennium-Trilogie. Für Lisbeth Salander geht es nun um alles oder nichts, um Schuld oder Unschuld, Freiheit oder Verurteilung, Leben oder Tod.

Auch in *„Vergebung“* sind wieder Noomi Rapace als Lisbeth Salander und Michael Nyqvist als Mikael Blomkvist zu sehen – und auch hier begeistern sie wieder, ein letztes Mal, als eines der ungewöhnlichsten Paare der Literatur- und Filmgeschichte.

Lisbeth Salander (Noomi Rapace) hat den Kampf gegen ihren Widersacher Zala nur knapp überlebt und wird schwer verletzt in die Notaufnahme eingeliefert. Doch sie schwebt weiterhin in Gefahr, denn sie weiß etwas, was auf keinen Fall an die Öffentlichkeit gelangen darf. Denn auch Zala lebt noch. Und der Geheimdienst möchte Lisbeth mit allen Mitteln mundtot machen – auf keinen Fall darf sie die Verbindung zwischen Zala und der Regierung aufdecken. Währenddessen setzt Mikael Blomkvist (Michael Nyqvist) alles daran, Lisbeths Unschuld an den Morden an ihrem Vormund Niels Bjurman und zwei Journalisten zu beweisen. Die Verbrechen werden nach wie vor ihr angelastet – und Mikael weiß genau, dass es nur noch eine letzte Chance gibt, Lisbeth zu retten.

Während seinen Ermittlungen beginnt sich Lisbeths Vergangenheit vor seinen Augen wie ein Puzzle, Stück für Stück, zusammen zu setzen.

Eine Vergangenheit, die düster ist – deren Offenbarung aber der Schlüssel zu Lisbeths Unschuld sein könnte. Die Zeit für Lisbeth ist gekommen…

Bundesstart: 3. Juni 2010
Genre: Thriller
Regie: Daniel Alfredson
Darsteller: Noomi Rapace, Michael Nyqvist
Bilder und Pressetext: NFP / drei-freunde

Ab 3. Juni im Kino!

ROBIN HOOD

Edler Held oder gefährlicher Gauner?

Wer kennt ihn nicht, den unerschrockenen Bogenschützen, der durch die dichten Wälder des Sherwood Forest zieht und die Reichen ausraubt, um das Geld den Armen zu bringen? Kaum eine Legende erfreut sich weltweit solcher Beliebtheit und Bekanntheit. Ja, für wie viele Kinder dient Robin Hood gar als Vorbild. Doch was hat es mit dem tapferen Helden wirklich auf sich? Gab es ihn wirklich? Setzte er sich für die Armen und Hilfsbedürftigen ein oder war er gar ein gefährlicher Gauner und Wegelagerer?

Die Legende um Robin Hood

Die Quellenlage über Robin Hood ist undurchsichtig und seine Existenz als historische Person ist bis heute nicht belegt. Die Legende stammt bereits aus dem Mittelalter. So gab es im 13. Jahrhundert die ersten Balladen über seine Taten und es entwickelte sich zu dieser Zeit in England der Name Robin Hood zu einem Spitznamen für einen Gesetzesbrecher. Die älteste überlieferte Ballade stammt aus dem Jahre 1450 und hat den Titel „Robin Hood and the Monk" (Robin Hood und der Mönch). Den ersten Balladen folgten weitere, die im Laufe der Jahre ergänzt und umgedichtet wurden. Die ersten schriftlichen Quellen schildern unseren heutigen Vorkämpfer für Gerechtigkeit als gefährlichen, geächteten Wegelagerer, der es auf wohlhabende Geistliche abgesehen hatte. Das Bild des Robin Hood veränderte sich im Laufe der Jahrhunderte stetig und gravierend. War er in den ersten Überlieferungen noch bäuerlicher Herkunft, so galt er im 16. Jahrhundert als Adeliger. Im 19. Jahrhundert wurde er dann zu dem edlen und gerechten Banditen, der zusammen mit seinen Freunden die Reichen im Sherwood Forest überfällt, um das Geld an die Armen weiterzugeben. Maßgeblich entscheidend für dieses Bild war der im Jahre 1819 veröffentlichte Roman „Ivanhoe" von Walter Scott. Dieser orientierte sich stark an den Werken des Antiquars Joseph Ritson, der alle zuvor verfassten Balladen gesammelt hatte.

Auch wenn alle Theorien über die Existenz Robin Hoods als historische Person bis heute nicht bewiesen werden konnten, so hat sich die Legende um seine Person über Jahrhunderte gehalten und erfreut sich bis heute größter Beliebtheit.

Russell Crowe mit Pfeil und Bogen

In diesem Jahr ist für den tapferen Bogenschützen die Zeit gekommen wieder einmal die große Kinoleinwand zu erobern. Am 13. Mai 2010 kommt eine Neuverfilmung von Regisseur Ridley Scott mit Oscarpreisträger Russell Crowe in die Kinos. Im Film kehrt Robin von dem Krieg gegen die Franzosen zurück nach Nottingham und muss feststellen, dass sich dort einiges verändert hat: Der Sheriff (Matthew Macfadyen) missbraucht seine Macht, um die arme Bevölkerung skrupellos zu unterdrücken und auszubeuten. Robin versammelt ein paar Männer um sich und beginnt den armen Bürgern zu helfen und so etwas Gerechtigkeit zu verbreiten. Auch die hübsche Witwe Lady Marion (Cate Blanchett) findet bald Interesse an dem mutigen Helden. Schon bald spricht sich die Geschichte herum und auf Robin wartet bereits eine große Aufgabe: Es liegt an ihm und seinen Verbündeten einen blutigen und schrecklichen Bürgerkrieg in England zu verhindern und dem Land somit zu alter Stärke zu verhelfen.

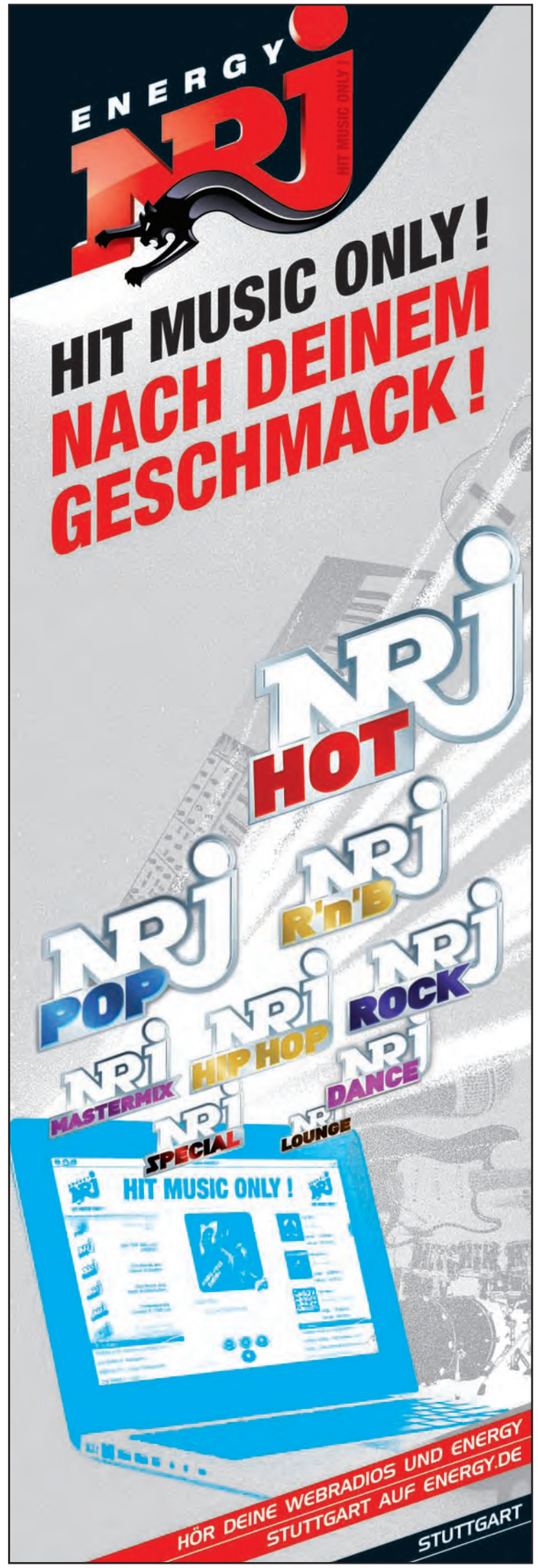
Auch wenn Robin Hood im Film erneut als edler Bandit und Gerechtigkeitskämpfer auftritt, gibt es viele Neuigkeiten: Der Fokus liegt weniger auf den Ereignissen im Sherwood Forest und Nottingham, sondern eher auf der Person Robin Hood und dessen Entwicklung. Auf den Zuschauer wartet ein actiongeladener und bildgewaltiger Film mit dem wohl realistischsten Robin Hood aller Zeiten. Allein die Zusammenarbeit von Russell Crowe und Starregisseur Ridley Scott lässt viel erwarten. Im Jahre 2000 schufen die beiden den erfolgreichen Film *„Gladiator"*, der ganze fünf Oscars abräumte.

„Robin Hood" eröffnet die Filmfestspiele in Cannes

Den ersten großen Erfolg konnte der Film bereits vor seinem eigentlichen Start verbuchen. Der Film wird die diesjährigen internationalen Filmfestspiele von Cannes am 12. Mai 2010 eröffnen. Dort läuft der Film außer Konkurrenz.

Die Festspiele an der französischen Côte d'Azur finden zum 63. Mal statt und gehören zu den wichtigsten Preisverleihungen in der Filmbranche. Den Vorsitz der diesjährigen Jury wird der visionäre US-Regisseur und Produzent Tim Burton übernehmen, der mit Filmen wie *„Charlie und die Schokoladenfabrik"* und *„Alice im Wunderland"* großartige Erfolge feiern konnte. Als Zeremonienmeisterin wird die reizende Kristin Scott Thomas (Der englische Patient) die Festspiele eröffnen und durch das Programm führen. *„Robin Hood"* ist nicht der erste Film von Regisseur Ridley Scott, der es nach Cannes geschafft hat. 1977 wurde sein Werk *„Die Duellisten"* mit einem Preis ausgezeichnet und auch der Film *„Thelma & Louise"* wurde 1991 gezeigt.

Jonathan Baumann



Wir sind auf facebook Sie auch?

Der digitale Alltag hält immer mehr Einzug in unser aller Leben: Man ist den ganzen Tag „online", stets per Email erreichbar und selbstverständlich pflegt man auch seine Freund- und Bekanntschaften im Internet: Social Media – soziale Medien – heißt das Zauberwort. Plattformen wie Facebook bieten die Möglichkeit, soziale Netzwerke zu bilden, zu unterhalten und zu pflegen – auch für die Kinos der Lochmann Filmtheaterbetriebe.

Facebook – Was ist das?

Facebook, im Jahr 2004 von einem Studenten namens Mark Zuckerberg mit seinem Kommilitonen Eduardo Saverin an der Harvard University gegründet, diente ursprünglich nur zur internen Kommunikation zwischen den dortigen Studenten. Später wurde die Website für Studenten in den gesamten Vereinigten Staaten und schließlich auch für Schüler der High School und Firmenmitarbeiter freigegeben. Nachdem sich schließlich auch Studenten ausländischer Hochschulen anmelden durften, wurde die Website 2008 auch auf Deutsch angeboten. Inzwischen hat sich das Sprachangebot auf 70 Sprachen weltweit ausgeweitet, und Facebook hat nach eigenen Angaben mehr als vier Millionen Nutzer weltweit. Allein in Deutschland nutzen 8,5 Millionen das soziale Netzwerk – und täglich kommen mehr dazu. Allein im März 2010 verzeichnete Facebook in Deutschland ein Wachstum von 11 % (Quelle: facebook).

Einmal angemeldet, können wir uns ein Profil mit Bild anlegen, weitere Informationen zu unserer Person veröffentlichen und uns mit anderen Menschen, im Facebook-Jargon Freunde genannt, vernetzen. Diese haben dann wiederum Zugriff auf unser Profil. In Statusmeldungen können wir mitteilen, wo wir sind, was wir machen und auch ansonsten unsere Meinung zu den Dingen dieser Welt äußern, genauso wie wir die aktuellen Aktivitäten unserer Freunde kommentieren oder auch einfach nur mit einem „Daumen-hoch"-Button unseren Gefallen daran kundtun können. Wir können unsere Urlaubsfotos veröffentlichen, chatten, diskutieren… Wir können Gruppen beitreten, die gemeinsame Interessen haben… Sämtliche Aktualisierungen erscheinen auf unserer Pinnwand, so dass unsere Freunde auch immer auf dem neuesten Stand bleiben.

Unternehmen können sich auf einer Fanseite präsentieren und ihre Fans über alle Meldungen aus dem Unternehmen auf dem Laufenden halten. Auch hier eröffnet Facebook neue, interaktive Möglichkeiten: Das Unternehmen bleibt mit seinen Fans in Verbindung und erhält unmittelbare Rückmeldungen.

Basierend auf dem Buch „The Accidental Billionaires: The Founding fo Facebook, a Tale of Sex, Money, Genius and Betrayal" von Ben Bezrich soll Facebook im Jahr 2011 sogar Kinokarriere machen: Unter der Regie von David Fincher und Mitwirkung von Hollywood-Star Shia LeBeouf soll der kometenhafte Aufstieg der Facebook-Gründer geschildert werden, die sich ursprünglich in einer rechtlich äußerst fragwürdigen Aktion in die Datenbank der Elite-Universität gehackt hatten, um eine Datenbank mit allen weiblichen Studentinnen anzulegen.

Die Lochmann Filmtheaterbetriebe auf Facebook

Facebook im Kino wird es also geben – Kino auf Facebook gibt es schon! Denn nun sind auch die Kinos der Lochmann Filmtheaterbetriebe mit eigenen Fanseiten auf Facebook vertreten! Die Traumpalast-Kinos Schorndorf, Waiblingen und Esslingen sowie der Sternenpalast Biberach präsentieren sich im „sozialen Netzwerk".

Auf unseren Seiten finden Sie alle wichtigen Infos zu unseren Kinos, Bildimpressionen aus den Lochmann Filmtheaterbetrieben, natürlich die Infos zum aktuellen Kinoprogramm und vieles mehr. In unseren Veranstaltungshinweisen bleiben Sie stets auf dem aktuellen Stand, wann besondere Events in unseren Kinos stattfinden, von vergangenen Veranstaltungen finden Sie Bilder und wenn Sie selbst dabei waren: Posten Sie doch Ihren Kommentar dazu!

In diesem Sinne bis bald – auf Facebook oder direkt in den Kinos der Lochmann Filmtheaterbetriebe!

Melanie Baic

DIE 4. REVOLUTION
ENERGY AUTONOMY

Deutschlandpremiere im Traumpalast Schorndorf am 14. März 2010

Wie in unserer vergangenen Ausgabe bereits angekündigt, hatte am 14. März die Deutschlandpremiere von *„Die 4. Revolution – Energy Autonomy“* des Produzenten Carl A. Fechner im Traumpalast Schorndorf stattgefunden.

Dr. Hermann Scheer, Mathias Klopfer – Oberbürgermeister von Schorndorf –, sowie Carl A. Fechner, Produzent des Filmes waren erschienen. Alle drei richteten sich persönlich an die zahlreichen Besucher um vor dem Film über Beweggründe, Hintergründe, Ziele des Films zu informieren. Zahlreiche Besucher bedeutet hier: Ein ausverkaufter Saal mit fast 400 Plätzen. Dies war umso mehr erstaunlich, da 99 % Prozent aller Karten zum regulären Preis erworben werden mussten. Gleichzeitig zeigt dies aber auch den Stellenwert, den unsere Energiepolitik mittlerweile in unserer Gesellschaft einnimmt.

Und der Film hielt, was der Titel versprach. Unsere allgegenwärtigen Probleme mit der immer größer werdenden Nachfrage nach Energie werden hier aufgezeigt. Nicht zuletzt für jeden tagtäglich ersichtlich bei der Fahrt zur Tankstelle. Der Film lässt seinen Betrachter aber nicht im Regen stehen. Die Probleme werden im Gegensatz zu seinen Vorgängerfilmen wie z.B. *„Eine unbequeme Wahrheit“* oder *„We feed the World“* nicht nur aufgezeigt, sondern es werden auch konkrete Ansätze für Lösungen geboten. Anschaulich wird dokumentiert wie Wind- und Wasserkraft, Solarzellen und Biogas in unser alltägliches Leben Einzug halten könnten. Und nicht nur in hiesigen Gefilden. Drittländer, Schwellenländer und aufholende Industriestaaten könnten es vermeiden die gleichen Fehler wie wir zu machen.

Seit nun fast 20 Jahren hat sich Dr. Hermann Scheer zur Aufgabe gemacht über verfehlte Energiepolitik zu schreiben, zu reden, zu diskutieren und zu mahnen. Dieser Film könnte der Anstoß sein, dass ein Umdenken stattfindet. Und jeder von uns könnte seinen Teil dazu beitragen.

Erik Oberthür

Foto: ZVW

Kommunales Kino Waiblingen e.V.

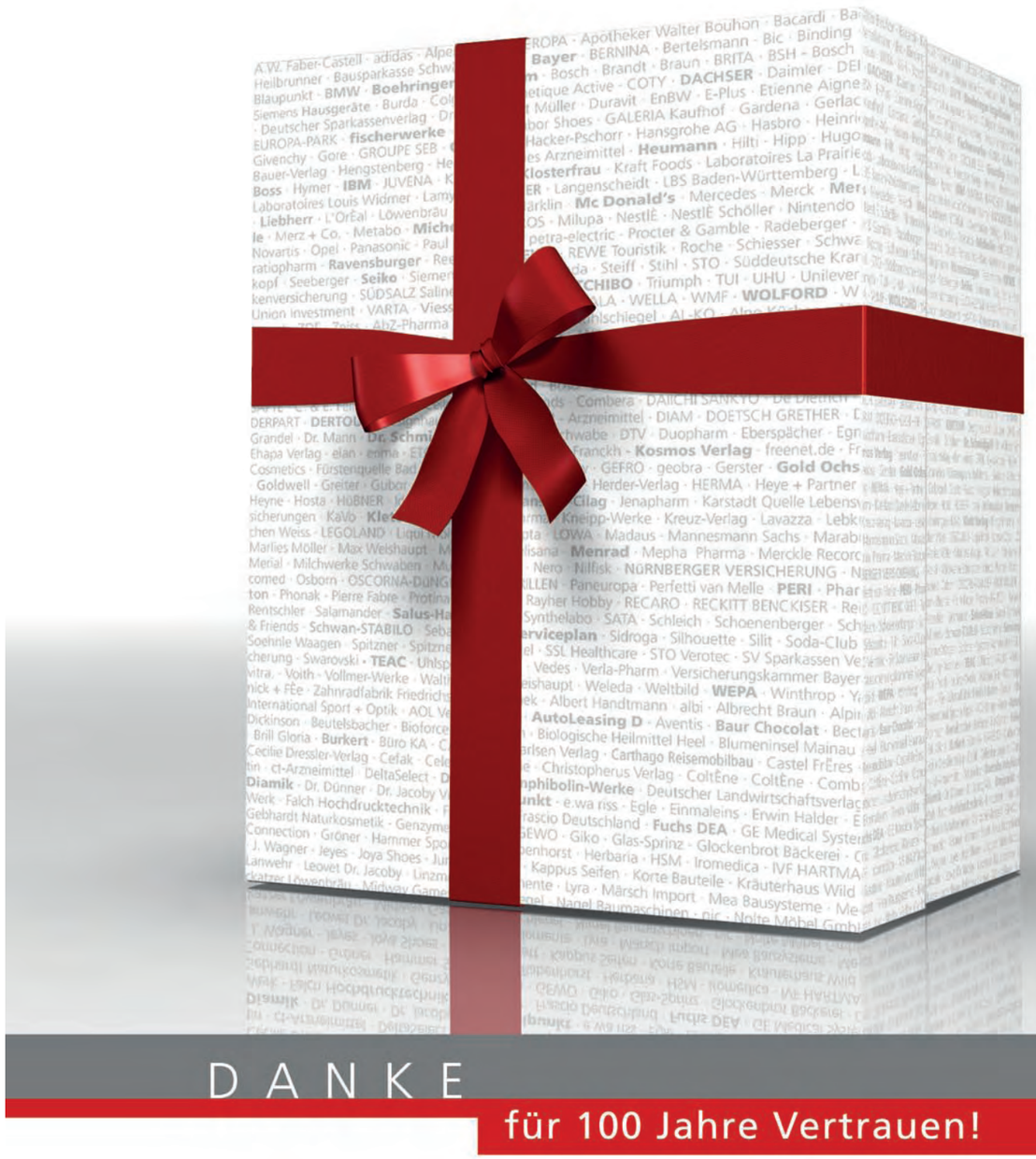
10 Jahre Kommunales Kino im Traumpalast Waiblingen

Das Kommunale Kino Waiblingen e.V. ist aus einer Initiative der lokalen Agenda 21 – dem Arbeitskreis „Bildung, Kultur und Freizeit” – entstanden und wurde im Jahr 2000, mit Unterstützungen der Stadt Waiblingen und der MFG Filmförderung Baden-Württemberg, gegründet. Seitdem werden jeden Monat ein bis zwei Filme im Traumpalast Waiblingen gezeigt.

Die gesamte Planung, Organisation und Durchführung wird von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen geleistet. Das Kommunale Kino Waiblingen ist Mitglied im Landesverband Kommunale Kinos (LKK) Baden-Württemberg und Bundesverband kommunale Filmarbeit (BkF).

Zum 10-jährigen Jubiläum zeigt das Kommunale Kino im Traumpalast Waiblingen am 9. Juni 2010 den Film *„Cinema Paradiso“*.

Hannelore Glaser



▲ v.l.n.r.: Marius Lochmann, Andreas Hoffmann, Florian David Fitz, Sandra Walter, Johannes Allmayer, Stefan Pszolla, Heinz Lochmann

vincent will meer

Hauptdarsteller Florian David Fitz und sein Team zu Besuch im Traumpalast Esslingen am 16. April 2010

Im Traumpalast Esslingen geben sich die Stars die Türklinke in die Hand. Nachdem am Samstag, 10. April, die Darsteller des Films *„Engel mit schmutzigen Flügeln“* im Esslinger Kino zu sehen waren (s. Seite 23), kündigte sich schon am Freitag darauf der nächste hohe Besuch an: Die Darsteller des etwas anderen Roadmovies *„Vincent will meer“* zum Auftakt ihrer Kinotour!

Um 19.00 Uhr kündigte Theaterleiter Andreas Hoffmann einem aufgeregten Publikum den Film und die Darsteller an. Nach dem Film ließ es sich der Marketingleiter der Constantin, Herr Fuchs, nicht nehmen, die Fragestunde mit Florian David Fitz selbst zu moderieren. In seinen Grußworten dankte er Heinz Lochmann, dem Kinobetreiber, und dessen Team unter Andreas Hoffmann für die wunderbare Organisation.

Ein immer gut gelaunter und strahlender Hauptdarsteller und Drehbuchautor stellte sich gerne den Fragen der Gäste. Während der Fragestunde wurde als Überraschungsgast auch noch Johannes Allmayer auf die Bühne geholt, der im Publikum saß. Zusammen beantworteten sie Frage um Frage und berichteten unterhaltsame Details vom Set, setzten sich aber auch mit dem ernsthaften Hintergrund des Films auseinander, der ein Statement für Menschen mit Behinderung sein soll und dazu beitrage, behinderte Menschen mit anderen Augen wahrzunehmen. Die angereisten Promis waren sich am Ende einig: Die „Esslinger gingen gut mit“ und „jeder einzelne könne dazu beitragen, dass er zum Erfolg würde“.

Im Anschluss an die Fragestunde nahmen sich die Stars noch viel Zeit für Fotos und Autogramme. Auf Anweisung von Florian David Fitz wurden die Absperrungskordeln beiseite geschoben: „Ich will bei meinen Fans sein!“ So bildete sich schnell eine große Traube um die Künstler, die sich soviel Zeit nahmen, bis jeder ein Autogramm in den Händen halten konnte. Ohne Unterbrechung ging es dann zur Fotowand: Jeder hatte die Möglichkeit, ein Bild mit den sympathischen Filmstars zu knipsen. Zu guter Letzt nahmen sich die beiden noch Zeit für ein Radiointerview mit dem Radiosender Radio Energy, der auch Freikarten für die Veranstaltung verlost hatte.

Das Team des Traumpalasts sagt danke und wünscht dem Film viel Erfolg. In Esslingen wird *„Vincent will meer“* ab dem Bundesstart am 22. April zu sehen sein.

Stefan Pszolla

Engel mit schmutzigen Flügeln

Besuch der Hauptdarstellerinnen und des Regisseurs im Traumpalast Esslingen am 10. April 2010

Ein besonderes Filmvergnügen abseits des Mainstreams konnten Filmfans am 10. April im Traumpalast Esslingen erleben: Die Vorpremiere von *„Engel mit schmutzigen Flügeln“*.

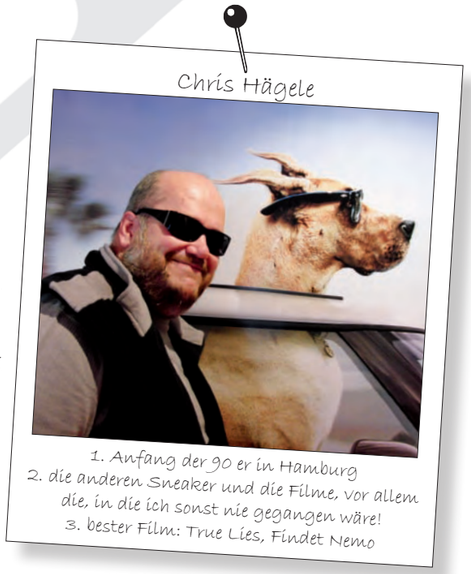
Im Rahmen unserer Reihe „Close Up – Esslinger Filmgespräche“ stellten die Darstellerinnen Antje Mönning (bekannt als Nonne Jenny aus der Fernsehserie *„Um Himmels Willen“*) und Marina Anna Eich zusammen mit Regisseur und Autor Roland Reber den Film persönlich einem gespannten Publikum vor.

Nach einer Fragestunde im Saal, die von den Gästen bis zur letzten Minute genutzt wurde, gab es Autogramme und im kleineren Rahmen in der Kessler-Bar ein familiäres Ausklingen des Abends, bei dem die Premierenbesucher auf Tuchfühlung mit der Prominenz gehen konnten. Erst kurz vor Schließung der Kessler-Bar löste sich die Runde gut gelaunt auf. Alle fühlten sich sehr wohl, die Organisation des Events lief reibungslos. Für die angenehme Atmosphäre im Traumpalast gab es großes Lob von den Stars und alle waren sich einig: Das nächste Mal wieder im Traumpalast! Wir freuen uns darauf.

Stefan Pszolla

Lass dich überraschen!

Jeden Mittwoch finden in den Traumpalast-Kinos in Schorndorf und Esslingen und im Sternenpalast Biberach sogenannte „Sneak Previews" statt. Chris Hägele, Stamm-Sneaker im Traumpalast-Schorndorf, erzählt, warum diese Überraschungsvorpremieren höchstes Suchtpotential haben!



Mittwoch, 21:15 Uhr, im Traumpalast Schorndorf ist eine feste Kinozeit für mich. Denn dann steht die Sneak Preview auf dem Programm! Dieses cineastische Roulette ist immer wieder ein Erlebnis für mich.

Was ist die Sneak Preview?

Eine Sneak Preview oder kurz Sneak, ist eine Art Vorpremiere, bei der ein Film im Kino vor dem nationalen Filmstart gezeigt wird, ohne dass die Besucher beim Kartenkauf jedoch wissen, welcher es sein wird. Die in einer Sneak Preview gezeigten Filme laufen mitunter erst einige Wochen später offiziell an. Oft werden auch Werke abseits des Hollywood-Mainstreams gezeigt. Dies ist ein weiterer Umstand, der eine Sneak für Cineasten interessant werden lässt.

Im Gegensatz zu Testvorführungen, bei denen das Publikum den Film noch gezielt durch sein Urteil beeinflussen kann, werden bei Sneak Previews fertige Filme gezeigt. Immer wieder werden jedoch auch nach der Sneak Fragebogen verteilt und deren Ergebnisse dann an den Verleiher weitergeleitet. Eine direktere Art der „Meinungsbildung" habe ich mal in Hamburg miterlebt. (Fast) jeder im Kino wusste, dass „*Der bewegte Mann*" in der Sneak laufen würde. Auf meine Frage, warum das so sicher sei, wurde ich auf Reihe 14 verwiesen mit dem Hinweis: „Da sitzt doch Bernd Eichinger!"

Warum ich ein begeisterter Sneaker bin…

Da ist zuerst das Rätseln, welcher Film denn gespielt werden könnte. Da sind die Andeutungen, die der Moderator beim letzten Mal gemacht hat, und die Infos, die ich mir aus dem Internet hole, was die nächsten Wochen so anläuft. Aus diesen Puzzleteilen – eingefärbt von meinen Wünschen – reime ich mir dann zusammen, welcher Film wohl kommen könnte. Ich bin mir dann meistens ziemlich sicher und ein paar Mal hat es auch schon gestimmt!

Ein weiterer Punkt, der die Sneak für mich so reizvoll macht, ist, dass ich immer wieder dieselben Sneaker sehe. Sneaks haben es so an sich, dass sie ein gewisses Suchtpotential haben und jede(r), der/die daran einmal Gefallen gefunden hat, kommt immer wieder. So trifft man in der Lobby immer wieder die gleichen Gesichter und grüßt sich. Schnell kommen kurze Gespräche und Spekulationen auf, was denn laufen wird oder was man das letzte Mal verpasst hat. Ab und zu steht man dann nachher zusammen und wechselt über den gesehenen Film ein paar Kommentare. Die Verabschiedung „Also dann, bis nächsten Mittwoch" kommt ganz schnell wie von selbst. So entsteht eine bunte Clique…

Was die Filme betrifft, ist die Sneak für mich eine Chance, über meinen üblichen (Kino)-Tellerrand hinaus zu blicken. Alle Genres sind vertreten. Der Horror-Film genauso wie die romantische Komödie oder der „Äktschen"-Reißer. Der Blockbuster, der fast überall läuft, wie auch der Nischenfilm, der es nur in ganz wenigen Kinos ins Programm schafft.

Ich spekuliere gern und frage auch mal beim Kinopersonal (vergeblich, Anm. d. Red.) nach, was denn heute kommt. Aber wenn ich ehrlich bin, will ich es gar nicht wissen. Gerade das die Überraschung ist es, die eine Sneak von einem normalen Kinobesuch abhebt!

Die Sneak beginnt immer mit einer Moderation von Theaterleiter Marco Rago mit einem Gewinnspiel, Infos über besondere Programmpunkte und den schon erwähnten Andeutungen zum nächsten Film. Obendrauf werden noch aktuelle Kinoplakate und Süssigkeiten verschenkt. (Ich habe bei mir im Flur mittlerweile schon einen festen Platz, an dem ich immer das neue Plakat aufhänge.)

Ich unterteile die Sneaks in vier verschiedene Kategorien. Da kommen Filme, die ich normalerweise nie angeschaut hätte, die ich dann aber echt gut finde. Manchmal schaue ich mir so auch einen Film an, den ich zwar nicht ausgewählt hätte, der aber dann trotzdem ganz in Ordnung ist. Ab und zu kommt auch mal ein Film, der mir absolut nicht gefällt. Aber das kommt zum Glück sehr selten vor.

Das Beste sind aber die Filme, auf die ich mich schon lange freue und die ich nun eine oder mehrere Wochen vor dem offiziellen Bundesstart sehen kann. Mein tollstes Erlebnis war, als ich 1994 an meinem Geburtstag „*True Lies*" in der Originalfassung zu sehen bekam. Vor allem die Filme aus Kategorie eins und vier sind es, die immer wieder anspornen, die nächste Sneak auf keinem Fall zu verpassen.

In diesem Sinne: Bis nächsten Mittwoch!

Chris Hägele
Sneaker im Traumpalast Schorndorf

1. über Freunde
2. nette Leute kennenlernen, nach jedem Film ein neues Gesprächsthema haben
3.schrecklichster Film: Don´s Plum

1. vor 8 Jahren aus Langeweile
2. die tolle Atmosphäre, tollstes Erlebnis: Der Gewinn beim Plätzchenwettbewerb!
3.bester Film: Elephant

1. über Freunde
2. die Überraschung, Süßigkeiten for free!
3.bester Film: Gamer, schlechtester Film: Black Forest

…und was sagen andere Sneaker dazu?

Wir haben regelmäßigen Sneakern im Traumpalast Esslingen und Sternenpalast Biberach folgende Fragen gestellt:

1. Wie bist du zur Sneak gekommen?
2. Was magst du an der Sneak?
3. Was war dein bester / dein schrecklichster Sneak-Film?

1. über Freunde vor 7 Jahren
2. Poster, Haribo Roulette und den ganzen Haufen!
3.bester Film: Verblendung / Verdammnis

1. durch den Alex
2. Andi und Sandra, die Feste, die vielen tollen Kinofreaks, die wie eine Familie sind!
3.bester Film: Per Anhalter durch die Galaxis

1. über Freunde
2. die Überraschung, die lockere Stimmung und die Süßigkeiten!
3.tollster Film: From Paris with Love

Cinema goes Classic

Die Opernreihe im Traumpalast Esslingen

Auch im Mai und Juni möchten wir Sie wieder auf eine Reise in die großen Opernhäuser entführen. Diese Mal geht unsere Reise nach Italien. Wir wollen Sie mit zwei Live-Übertragungen verzaubern:

„*Das Rheingold*“ am 26. Mai 2010
Live aus dem Teatro alla Scala, Mailand

„*Das Rheingold*“ ist eine Oper von Richard Wagner und bildet zusammen mit den drei Musikdramen „*Die Walküre*“, „*Siegfried*“ und „*Götterdämmerung*“ das Gesamtwerk „*Der Ring des Nibelungen*“.

Die Rheintöchter tummeln sich im Rhein und hüten dessen Schatz. Der Nibelung Alberich will sich mit ihnen paaren, wird aber abgewiesen und verspottet. Da verflucht er die Liebe und raubt den Rheintöchtern den Schatz, denn wer das Gold gewinnt und zu einem Ring schmiedet, dem wird unbegrenzte Macht zuteil. Gott Wotan hatte einst, um alles Wissen und die Welt beherrschen zu können, einen Zweig von der Weltesche geschnitten. Wie nun Alberich aus dem Gold einen Ring schmiedet, fertigt Wotan aus dem Zweig einen Speer, in dessen Holz er Gesetzestexte und Verträge einschnitzt und sich so zum Ordnungshüter macht. Alberich wie Wotan zahlen für ihren Raub einen hohen Preis: Alberich muss auf Liebe verzichten, Wotan auf ein Auge. Unrecht erzeugt Unrecht. Wotan lässt sich von Riesen die göttliche Burg Walhall bauen und verspricht ihnen Freia als Lohn. Doch ohne Freia würden die Götter alt werden. So bietet er ihnen, dem Ratschlag Loges folgend, das Gold und den Ring des Nibelungen. Alberichs Hort wird mit List und Gewalt gestohlen, der Nibelung verflucht seinen Ring. Das Gold wird gegen Freia aufgewogen, auch den Ring muss Wotan hingeben. Die Riesen geraten über ihren Anteil in Streit, der Fluch von Alberichs Ring erweist seine Kraft. Nach einem Sturm, der die kumulierten Spannungen ableiten soll, ziehen die Götter auf der Regenbogenbrücke hinauf nach Walhall. In der Tiefe klagen die Rheintöchter um das gestohlene Gold.

„*Tosca*“ am 10. Juni 2010
Live aus dem Teatro Carlo Felice, Genua

„*Tosca*“ ist eine Oper in drei Akten. Die Musik komponierte Giacomo Puccini, das Libretto schrieben Giuseppe Giacosa und Luigi Illica (nach dem Drama „*La Tosca*“ von Victorien Sardou). Die Oper „*Tosca*“ ist dem Verismus zuzuordnen: Es geht in ihr nicht um Sagengestalten oder Königshäuser, sondern um Leben, Leiden und Lieben von gewöhnlichen Menschen.

Die Handlung spielt im Juni 1800 in Rom. Der Kirchenstaat war von französischen Truppen erobert worden, und Cesare Angelotti hatte der von Napoleon eingesetzten Regierung angehört. Es war jedoch dem Bourbonenkönig Ferdinand IV. von Neapel gelungen, die Franzosen vorübergehend aus Rom zu vertreiben. Er hatte eine Geheimpolizei unter Baron Vitello Scarpia eingerichtet, Angelotti war eingekerkert worden. Der französische Autor der Libretto-Vorlage sympathisiert mit der antibourbonischen Seite.

Das aktuelle Programm :

26. Mai, 19:45 Uhr
„*Das Rheingold*“ (Wagner)

10. Juni, 20:15 Uhr
„*Tosca*“ (Puccini)

1. Juli, 19:45 Uhr
„*Pique Dame*“ (Tchaikovsky)

In der nächsten Ausgabe lesen Sie mehr über die Aufführung „*Pique Dame*“ und wir werfen einen Blick in die neue Spielzeit ab Herbst. Es würde uns sehr freuen, Sie bei einer der Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Karten können bereits für die drei terminierten Veranstaltungen reserviert und gekauft werden.

Andreas Hoffmann

Lange Kinonächte und -tage stehen bevor:

Kinonacht Iron Man „Iron Man 1“ und „Iron Man 2“

Die erfolgreiche Comic-Verfilmung um den Multimillionär Tony Stark und seine neue , innovative Waffe und die ebenso exzellent besetzte Fortsetzung (Robert Downey Jr., Mickey Rourke) in einer Kinonacht!

Lange Kinonacht
Mittwoch, 5. Mai
Infos zu genauen Spielzeiten unter *www.filmtheaterbetriebe.de*!

Kinonacht Millennium-Trilogie „Verblendung“, „Verdammnis“ und „Vergebung“

Mit „*Vergebung*“ findet die Millennium-Trilogie im Juni ihren Höhenpunkt.

Triple-Feature
Traumpalast-Kinos Schorndorf, Waiblingen und Esslingen:
Samstag, 5. Juni
Sternenpalast Biberach:
Samstag, 12. Juni
Infos zu genauen Spielzeiten unter *www.filmtheaterbetriebe.de*!

Triple-Feature Twilight-Saga „Twilight“, „New Moon“ und „Eclipse“

Die spannende Verfilmung von Stephenie Meyers Bestsellerreihe mit Shooting-Star Robert Pattinson geht in die dritte Runde!

Der Vorverkauf startet am 13. Mai!

Triple-Feature
Samstag, 10. Juli
Infos zu genauen Spielzeiten unter *www.filmtheaterbetriebe.de*!

Die Entbehrlichen

Von der Idee zum Film…

… oder: Wie man Stars überzeugt, ohne Gage mitzuspielen!

Wie kommt eine Idee auf die Kinoleinwand? Was passierte beim Dreh? Wie überzeugte der Regisseur die Stars, ohne Gage zu spielen? Wie geht es nach dem Dreh weiter?

Das und vieles mehr kommt seit der letzten Ausgabe unseres Kinomagazins an dieser Stelle zur Sprache. Seien Sie dabei und begleiten Sie mit *„Die Entbehrlichen“* das neue Engagement von Heinz Lochmanns Filmverleih „drei-freunde“ von der Idee bis auf die Kinoleinwand! Bis zum Kinostart im Herbst 2010 werden wir an dieser Stelle in jeder Ausgabe des Abspanns über das Projekt *„Die Entbehrlichen“* berichten… Sie dürfen gespannt sein!

In der Filmwelt herrschen zwei Meinungen vor: Die einen sagen, du brauchst ein gutes Drehbuch, dann kann dir beim Drehen nicht allzu viel passieren; die anderen sagen, mit der Besetzung steht und fällt der Film. Aus meiner Erfahrung als Schauspieler würde ich behaupten, dass ein schwaches Drehbuch durch einen guten Cast aufgefangen werden kann; ein gutes Drehbuch durch einen schwachen Cast am Ende nicht wieder zu erkennen ist. In meiner Eigenschaft als Regisseur glaube ich, dass die Besetzung ausschlaggebend für den Erfolg eines Filmes ist.

Während ich das Drehbuch zu *„Die Entbehrlichen“* geschrieben habe, wusste ich sofort, welcher Schauspieler welche Rolle spielen könnte. André Hennicke, Steffi Kühnert, Mathieu Carrière und Ingeborg Westphal waren meine Traumbesetzung! Aber wie sollte ich die erste Garde des deutschen Films für meinen Film überzeugen, zumal es mein erster sein würde und ich auch noch Regie führen werde!? Würden sich die Stars in die Hände eines Anfängers begeben, der außer Urlaubsvideos, die niemand sehen will, noch nichts gedreht hat? Für Kurzfilme habe ich einfach keine Zeit!

▼ André Hennicke (Hauptdarsteller) und Andreas Arnstedt (Drehbuch und Regie)

Ich würde ja auch nicht auf die Idee kommen, meine gesamte Crew mit Leuten zu besetzen, die noch nie an einem Filmset gestanden haben.

Ich ersparte mir Anrufe oder Gespräche, in denen ich mein Projekt präsentierte, wie das sonst üblich ist, sondern schickte ihnen das fertige Drehbuch, mit den genauen Drehzeiten und dem Vermerk, das es sich um eine „No Budget“-Produktion (siehe Bericht im Abspann Ausgabe 14) handeln würde. Natürlich wusste ich, dass die Rollen nicht dem gängigen Profil entsprachen, die Darsteller hierzulande angeboten bekommen. Alle Darsteller haben innerhalb einer Woche zugesagt, weil sie von der Geschichte überzeugt waren. Will heißen: Ich hatte innerhalb einer Woche die komplette Besetzung zusammen, selbst Nebenrollen mit Rang und Namen. Irgendwie war das Thema Regie nie Gesprächsstoff. Weder André noch Steffi noch Mathieu fragten, was ich denn so für filmische Referenzen hätte. Ich hätte auch nicht mehr sagen können, als das ich gern ins Kino gehe...

Der erste Drehtag beinhaltete alles, was nicht sein sollte: Die Maskenbildnerin erlitt am Vorabend einen Blutsturz, der Scriptfrau fiel zwei Tage vor Drehbeginn ein, dass sie doch schwanger sei und nicht arbeiten könne und der Fahrer gestand, das er gar keine Fahrerlaubnis hat. Wir hatten also weder Maske noch Script noch Fahrer. Auch das störte die Stars wenig, sie schminkten sich selbst und achteten darauf, dass alles am Set stimmte. Irgendjemand sagte, das Fritz Lang auch so gedreht hätte. So wurde das Ganze zum Konzept erklärt, jedenfalls für die ersten Tage. Also auf und zurück zu den Wurzeln des Films! Bis zum Ende der Produktion hatten wir übrigens tatsächlich keinen Fahrer und irgendwie ging es auch so! Natürlich wusste jeder, dass es bei dieser Produktion kein Geld gibt, was nicht heißen soll, dass die Darsteller und das Team umsonst arbeiten. In Low- und No-Budget Produktionen gibt es den so genannten Rückstellungsvertrag. Ein Vertrag, in dem die Gage festgeschrieben wird, aber solange zurückgestellt bleibt, bis die Einnahmen aus den Verkäufen des Filmes fließen. Dann bekommt jeder seinen Anteil.

Grundsätzlich kann man sagen, dass sich Stars von einem guten Drehbuch überzeugen lassen und gern bereit sind, auf üppige Gagen zu verzichten, wenn die Rolle es ihnen wert ist! Die Gagen explodieren vielleicht dann, wenn Buch und Rolle nicht den Erwartungen entsprechen: Schmerzensgeld! Das ist nur eine Vermutung. Aber wenn ich sehe, was für tolle Schauspieler für fragwürdige Filme drehen, könnte an der These doch was dran sein!

Euch allen eine spannende Kinozeit!

Andreas Arnstedt

▲ Teampremiere im Rahmen des New Berlin Awards 2010 im Kino Babylon in Berlin. V.l.n.r. Patricia Lewandowska (Kamera), André Hennicke, Oskar Bökelmann, Andreas Arnstedt, Steffi Kühnert, Ingeborg Westphal, Sylvain Coutandin (Schnitt)

▼ Andreas Arnstedt (Drehbuch und Regie) und Steffi Kühnert (Hauptdarstellerin)

Aktuelles zum Film im Internet unter www.die-entbehrlichen.de

Abspann

Schorndorf

Waiblingen

Esslingen

Biberach

TERMINPLANER

Spontane Aktionen finden Sie unter: www.filmtheaterbetriebe.de

Traumpalast Esslingen

Kollwitzstraße 1, 73728 Esslingen
07 11 / 5 50 90 70

Cinema goes Classic

„Das Rheingold“
Mittwoch, 26. Mai
19:45 Uhr

„Tosca“
Donnerstag, 10. Juni,
20:15 Uhr

„Pique Dame“
Donnerstag, 1. Juli
19:45 Uhr

Jeden Mittwochabend

Sneak Preview um 21:45 Uhr

Vorpremieren

In allen Kinos der Lochmann Filmtheaterbetriebe
02.05.: *„Tiger Team“*
12.05.: *„Robin Hood“*
26.05.: *„Sex & The City 2“*
14.07.: *„Eclipse – Biss zum Abendrot“*

Lange Kinonächte und -tage

siehe Terminplaner Seite 9

Traumpalast Waiblingen

Bahnhofstraße 50-52, 71332 Waiblingen
0 71 51 / 95 92 80

Kinderkino

jeweils um 14:30 Uhr
07.05.: *„Flussfahrt mit Huhn“*
04.06.: *„Das Schloss im Himmel“*

Kommunales Kino

05.05., 20:00 Uhr:
„Saint Jacques… Pilgern auf Französisch“
02.06., 20:00 Uhr:
„Gottes Werk und Teufels Beitrag“

09.06., 19:30 Uhr:
„Cinema Paradiso“
Mit Fest: 10 Jahre Kommunales Kino!

Matinée

Sonntag, 13. Juni
Infos unter ***www.traumpalast.de***

Cocktailparty

Zum Filmstart von *„Sex & The City 2“*
Freitag, 28. Mai, ab 18:00 Uhr in der Traumbar
Mit vielen Überraschungen:
Kosmetik, Cocktails, Häppchen, …
Kommen Sie zu viert und im Sex-and-the-City-Look in Highheels und erhalten Sie 4x ermäßigten Eintritt zum Film!

10 Jahre Traumpalast Waiblingen

17. Juli 2010
Infos unter *www.traumpalast.de*

Waiblinger Sommernachtskino

30. Juli bis 8. August
Infos unter *www.traumpalast.de*

Sternenpalast Biberach

Waldseer Str. 3, 88400 Biberach
0 73 51 / 1 30 50

Der besondere Film

„Die 4. Revolution – Energy Autonomy“
ab 29. April für zwei Wochen

Heels Night

Zum Filmstart von *„Sex & The City 2“*
Samstag, 29. Mai
Kommen Sie zu viert und im Sex-and-the-City-Look in Highheels und erhalten Sie 4x ermäßigten Eintritt zum Film!

Karate-Kampfshow

der Karateschule Imeri
zum Filmstart von *„Karate Kid“*
Samstag, 24. Juli 2009
Mit Autogrammstunde des amtierenden WKA Weltmeisters 2009 Enis Imeri

Jeden Freitag

Kinderkino für nur 3,- €

Jeden Mittwochabend

Sneak Preview

Traumpalast Schorndorf

Rosenstraße 49, 73614 Schorndorf
0 71 81 / 92 97 77

Kinderkino

jeweils um 14:30 Uhr
16.04.: *„Ferien auf Saltkrokan“*

Sommernachtskino

11. August bis 22. August
Infos unter *www.traumpalast.de*

Jeden Mittwochabend

Sneak Preview um 21:15 Uhr

Vormerken!
Am 18. Juni erscheint der neue abspann

TEUFELSKICKER

Im Traumpalast Esslingen

Zum Filmstart von *„Teufelskicker“* wurde mit Unterstützung der Brauerei Wulle das Foyer im Traumpalast Esslingen passend zum Film dekoriert und ein Spielfeld mit Tor aufgebaut. Die Kleinen groß auf dem Rasen, die Eltern bei einem kleinen kühlen Wulle Bier auf der Ersatzbank!

JUBILÄUM

10 Jahre Traumpalast Waiblingen
Feiern Sie mit!

17. Juli 2010
Nähere Infos unter *www.traumpalast.de*

IMPRESSUM

Redaktionsanschrift
Abspann
c/o Sternenpalast Biberach
Waldseer Straße 3
88400 Biberach

Verantwortlich in Sachen des Programms
Filmtheaterbetriebe Heinz Lochmann

Leseranfragen, Kritik und Lob bitte an
abspann@filmtheaterbetriebe.de

Fragen zum Kinoprogramm an einem Kinostandort richten Sie bitte direkt an die Theaterleiter. Alle Adressen finden Sie unter www.filmtheaterbetriebe.de

Leitender Redakteur
Andreas Baumann
Grafik und Layout
Melanie Baic
Filmredaktion
Jonathan Baumann
Filmdisposition
Andreas Hoffmann
Korrektorat
Andreas Baumann
Redaktionsteam
Andreas Baumann (Sternenpalast BC)
Melanie Baic (Sternenpalast BC)
Jonathan Baumann (Filmredaktion)
Andreas Hoffmann (Traumpalast ES)
Erik Oberthür (Traumpalast WN & SF)
Monika Steeb (Traumpalast WN)
Marco Rago (Traumpalast SF)
Anzeigen
Melanie Baic
baic@filmtheaterbetriebe.de
Druck
Höhn Paper Print GmbH, Biberach
Freiburger Straße 65
D-88400 Biberach

Für unverlangt eingesendetes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Wir bemühen uns, das Urheberrecht zu beachten und ausschließlich freie Materialien oder von den Filmverleihern zur Publikation freigegebene Inhalte abzudrucken. Sollte uns hier einmal ein Fehler unterlaufen bitten wir um Nachsicht.

Da ist mehr für Sie drin: BW extend – das Mehrwertkonto mit vielen Extras.

Pauschalpreis mit bis zu 100 % Rückvergütung.

extend

Einfach mehr Konto.

Baden-Württembergische Bank. Nah dran.

Mit dem BW extend-Konto können Sie günstiger Urlaub machen, beim Besuch der Wilhelma sparen und billiger mit Bus und Bahn fahren. Neugierig? Dann werden Sie in unserem Onlineshop unter www.extendshop.de fündig. Details erfahren Sie auch in unseren Filialen.

www.bw-bank.de/extend

BW | Bank